

Jahresbericht 2007

an die

Generalversammlung vom 19. März 2008 im Restaurant Va Bene in Chur
.....

Geschätzte Gäste, liebe Sportfreunde,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns, ein Jahr mit viel positiven Erfahrungen, mit Erfolgen aber auch mit Niederlagen und Enttäuschungen.

An 6 Vorstandssitzungen wurden die jeweiligen Geschäfte behandelt.

Sportstättenkonzept:

Nachdem wir von der Motion Christian Durisch betreffend Sportstättenkonzept Kenntnis erhielten und uns signalisiert wurde, dass eine Mitarbeit mit der ICS erwünscht sei, haben wir bereits Anfangs 2007 begonnen, die Fragebogen zu entwerfen und zu verschicken. Da Marcus Cathomas die Regie für dieses Projekt übernommen hatte, wurden alle beantworteten Fragebogen an ihn weitergeleitet. Durch den plötzlichen und unerwarteten Tod von Cat waren wir in unserer Arbeit fast 3 Monate blockiert. Wir konnten aber trotz allem noch vor den Sommerferien eine provisorische Auswertung machen. Anfang Juli bekamen wir kurzfristig die Einladung der Kommission Sportstättenkonzept zu einer Sitzung der Bedürfnisgruppen, welche am 24. Juli 2007 stattfand. Leider waren an diesem Datum einige Vorstandsmitglieder in den Ferien. An dieser Sitzung wurde von uns dann bereits eine detaillierte Bedürfnis Abklärung aller Sportvereine bis Ende Monat gefordert. Dem Vorstand gelang es mit grossem Aufwand kurzfristig die wichtigsten Bedürfnisse zu formulieren und den Grossteil der Sportarten abzudecken, aber Wunder können auch wir keine bewirken. Am Dienstag 19. Februar 2008 wurde uns das ausgearbeitete Sportstättenkonzept durch den Stadtrat vorgestellt. Am 6. März 2008 debattierte der Gemeinderat darüber. An der Gemeinderatssitzung konnten einige von uns miterleben, dass das Sportstättenkonzept in zustimmendem Sinne zur Kenntnis genommen und einem Planungskredit in der Höhe von Fr. 400'000 mit 21 zu 0 zugestimmt wurde. Christian Durisch konnte auch noch erreichen, dass in der Planungskommission ein Vertreter der ICS Einsitz nehmen kann.

Traglufthalle Freibad Obere Au. Nachdem im Juni 2007 der Kredit freigegeben wurde, stand der Realisierung nichts mehr im Wege. Nach einer relativ kurzen Bauzeit und dank der tatkräftigen Mithilfe des SCC und der SLRG beim Aufbau, konnte die neue Halle am 9. November 2007 in einer kurzen Feier den Vereinen übergeben werden. Von Seiten der Vereine sind nur positive Rückmeldungen zu hören und auch für die Bevölkerung hat sich die Lage im Hallenbad vor allem in den Abendstunden stark verbessert. Die einzigen negativen Meldungen betreffen die Öffnung für die Bevölkerung und dass die Schulen nicht draussen ihren Schwimmunterricht abhalten können.

Sportverantwortlichen: Der ICS ist immer wieder aufgefallen, dass es in der Stadt Chur sehr mühsam sein kann, die zuständige Person in Sportangelegenheiten zu finden. Nachdem wir uns informiert haben, wie es anderen Gruppierungen geht, haben wir schnell festgestellt, dass alle einen Verantwortlichen in der Stadt haben. Chur hat einen Kulturbeauftragten, eine Tourismusbeauftragte, eine Jugendkommission usw. In mehreren Sitzungen haben wir uns mit der Stelle eines Sportbeauftragten beschäftigt und unsere Vorstellungen zu Papier gebracht. Am 6. August 2007 haben wir, Reini Spahr, Rico Kunfermann und ich das Konzept unserem Stadtpräsidenten Christian Boner vorgestellt. Nach grosser Skepsis konnten wir ihn von der Notwendigkeit unseres Bedürfnisses überzeugen und wir haben ihn mit einem sehr positiven Gefühl verlassen. Nachdem dann aber keine Lebenszeichen aus dem Rathaus zu vernehmen waren, haben wir Mitte Oktober 2007 nochmals vorgesprochen und mussten leider erfahren, dass unser Projekt beim Stadtrat auf wenig Interessen gestossen ist. Christian Boner hat uns dann versprochen zu versuchen unser Anliegen im Sportstättenkonzept unterzubringen. Leider ist unser Anliegen aber auch dort auf wenig bis kein Interessen gestossen.

Jugendförderungsbeiträge: Nach zähen Verhandlungen haben wir bei Stadtrat Martin Jäger eine Erhöhung der Jugendförderungsbeiträge von Fr.220 000.- auf Fr. 285 000.00 errungen. Gross war dann die Freude als wir vor der Dezember-Sitzung des Gemeinderates vernommen haben, dass die GPK die Beiträge auf Fr. 350 000.- erhöht hat und dies vom Gemeinderat dann auch kommentarlos akzeptiert wurde. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön.

Jugend Sportförderungspreis: Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr den Jugendsportförderungspreis ausgeschrieben. Es sind dann auch drei Bewerbungen eingegangen. Alle drei Bewerber haben sicher grosse Leistungen im sportlichen Bereich errungen, es war aber keiner dabei, der für uns in Frage gekommen wäre. Dies soll nicht die Leistungen der Sportler schmälern, aber wir wollen den Wert des Preises doch hoch halten, er soll wirklich für hervorragende Leistungen abgegeben werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Antragstellern herzlich bedanken und auch die anderen Vereine auffordern, sich auch zu melden, denn in den letzten 10 Jahren sind es immer die gleichen, die sich melden. Ich bin sicher, es gäbe in den anderen Sportarten auch gute Leistungen.

Da wir im letzten Jahr zwei Kandidaten mit Schweizer Meister Titel hatten, musste der Preis aufgeteilt werden. Wir konnten nun erreichen, dass das Preisgeld in einen Fond kommt und bei einer nächsten doppelten Ehrung ausgeschüttet wird.

Als ich das Präsidium der ICS vor 2 Jahren von Viktor Scharegg übernommen habe wurde mir der Vorwurf gemacht, die ICS könne ja nichts anderes als Gelder verteilen. Wir haben uns nun bemüht, euch zu beweisen, dass es auch noch andere Aufgaben gibt, die uns interessieren und für die es sich lohnt zu kämpfen.

Dank: Nun möchte ich mich ganz herzlich bedanken bei Stadtpräsident Christian Boner und Stadtrat Martin Jäger, welche wir im letzten Jahr doch ziemlich beansprucht und oft vielleicht auch genervt haben und trotzdem immer ein offenes Ohr für uns hatten. Auch bei den Gemeinderäten, die wir mit unseren Anliegen gelöchert haben und die uns meist wohlwollend gesinnt waren.

Weiter möchte ich aber auch allen Vereinsvertreter danken, dass sie uns bei der Umfrage unterstützt haben, für die verschiedenen Einladungen an Wettkämpfe,

Tourniere oder an die Generalversammlung, dies gibt und immer einen interessanten Einblick ins Vereinsleben. Ganz speziell danke ich allen Vereinen, die mich beim Projekt Gigathlon unterstützt haben,.

Zum Schluss möchte ich es aber nicht unterlassen, meiner Vorstandskollegin und -Kollegen für die tolle Unterstützung ganz herzlich zu danken.

Chur, 19. März 2008
Martha Widmer
Präsidentin ICS